



Keine weitere Zulassung von Gentech-Pflanzen!

Entscheidung in Brüssel: Österreich und Ungarn bleiben gentechnik-

Es ist geschafft! Beim EU-Ministerrat gab es am Montag 282 Gegenstimmen (von insgesamt 345), womit der Vorschlag der Kommission, das Gentechnik-Anbau-Verbot in Ungarn und Österreich zu kippen, abgewendet werden konnte. Tausende von aktiven Menschen dürfen sich auf die Schulter klopfen, denn sie hatten sich an die zuständigen Minister gewandt und sie aufgefordert, sich heute gegen Gentechnik in Europa stark zu machen. Die Entscheidung war spannend, da sich in den letzten Tagen mehr und mehr Länder gegen eine Verbotsaufhebung gestellt hatten, so dass nur noch die Stimmen Deutschlands fehlten, um es zu verhindern. "Ich kann den gesellschaftlichen Mehrwert der Genprodukte von Monsanto nicht erkennen," so Bundesumweltminister Gabriel. "Ich wollte mit meinem Abstimmungsverhalten auch der Kollegin Aigner Spielraum in der notwendigen Debatte in Deutschland verschaffen", sagte Gabriel in Brüssel im Hinblick auf ein eventuelles Anbau-Verbot in Deutschland. Nach der Abstimmung steht dem Verbot des MON 810 hierzulande nichts mehr im Wege.

In Brüssel geht es in den nächsten Wochen darüber hinaus um die Zulassung von zwei neuen Gentechnik-Mais-Sorten. Unsere E-Mail-Aktion geht deshalb weiter! Schreiben Sie an Agrarministerin Aigner und Umweltminister Gabriel und fordern Sie sie auf, ihre Stimme klar gegen Gentechnik in Europa einzusetzen. Setzen Sie die Aktion auch auf Ihre Web-Seite (falls vorhanden)! Seit letzter Woche haben schon über 17.000 Menschen teilgenommen.

Links zu diesem Artikel

- [Infodienst: E-Mail-Aktion Stop the Crop](#)
- [Infodienst: Gentechnik-Alarm auf Ihrer Seite \(Anleitung\)](#)
- [Nürnberger Nachrichten: Kommentar: Genmais - nein danke!](#)
- [Handelsblatt.com: Koalitionskrach nach EU-Nein zu Genmaisbau](#)